

## Gemeinsame Presseinformation VCI und France Chimie

5. Mai 2021

### UPDATE DER EU-INDUSTRIESTRATEGIE

# Ein Sprung nach vorn

- Die französische und die deutsche Chemie begrüßen die lang erwartete Aktualisierung der EU-Industriestrategie und fordern einen sektoralen Ansatz für die Chemieindustrie, um den Green Deal zum Erfolg zu führen.
- Eine enge deutsch-französische Zusammenarbeit wird der Schlüssel zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU-Industrie sein.

Der französische (France Chimie) und der deutsche Chemieverband (Verband der Chemischen Industrie - VCI) begrüßen die Veröffentlichung der aktualisierten EU-Industriestrategie. Sie unterstreichen, dass die chemische Industrie eine Schlüsselrolle für die europäische Wirtschaft und die technologische Führungsrolle Europas spielt. Als ein zusätzliches Element dieser Industriestrategie fordern France Chimie und der VCI einen sektoralen Ansatz für den Chemiesektor als wichtigem Anbieter nachhaltiger Lösungen für den Green Deal. Nach der gemeinsamen Vorstellung der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne durch die französische und die deutsche Regierung in der vergangenen Woche weisen die beiden Chemieverbände darauf hin, dass es die Industrie ist, die die Lösungen für Aufschwung und Transformation liefern wird.

Das heute veröffentlichte Update der europäischen Industriestrategie ist ein wichtiger Schritt, um die Ziele des Green Deals zu erreichen und die europäische Industrie beim Übergang zur Klimaneutralität bis 2050 zu begleiten. France Chimie und VCI begrüßen die Tatsache, dass Innovation als wesentlicher Erfolgsfaktor für den Green Deal gesehen wird.

**Christian Kullmann**, Präsident des VCI, betont: „Damit aus dem Green Deal nachhaltiges Wachstum entstehen kann, müssen Forschung und Entwicklung der chemischen Industrie gezielt gefördert werden. Wir entwickeln die Technologien und ermöglichen damit die Transformation zu einem nachhaltigen Wirtschaften. Hierzu braucht die europäische Chemieindustrie dringend Rückenwind von der europäischen Politik.“

**Luc Benoit-Cattin**, Präsident von France Chimie, erläutert: „Mit einem kombinierten Chemie-Umsatz von 234 Milliarden Euro (2019), der 43 Prozent der EU-Chemieproduktion entspricht, sind unsere Industrien zwei Kraftwerke der europäischen Industrie. Eine erweiterte Nutzung von IPCEIs (Important

Projects of Common European Interest) wird es uns in der Tat ermöglichen, neue Lösungen in Bereichen wie Batterien, Wasserstoff und weiteren bahnbrechenden Technologien für eine treibhausgasneutrale und widerstandsfähige Wirtschaft voranzubringen. Unsere Industrie ist global gesehen eine Säule für alle wichtigen wirtschaftlichen Ökosysteme und ist ein entscheidender Faktor, zu deren Erfolg beizutragen.“

### **Kohärenz der Politik durch umfassenden sektoralen Ansatz erreichen**

Beide Verbände betonen jedoch die Notwendigkeit einer stärkeren Kohärenz der vielfältigen Elemente des Green Deals, damit dieser eine Erfolgsgeschichte wird, und fordern einen umfassenden Ansatz für die chemische Industrie. Luc Benoit-Cattin, Präsident von France Chimie, erklärt: „Wir sehen die Notwendigkeit für eine spezifische sektorale Strategie für die chemische Industrie. Wir sind bereit, einen Beitrag zum Klimawandel und zur Kreislaufwirtschaft zu leisten, aber wir brauchen die Mittel dazu.“ Und Christian Kullmann, Präsident des VCI, ergänzt: „Um den Green Deal erfolgreich gestalten zu können, müssen alle politischen Maßnahmen nicht einzeln, sondern im Zusammenhang betrachtet werden. Deutschland und Frankreich sollten sich nachdrücklich für einen solchen Ansatz einsetzen.“

*Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von über 1.700 deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen sowie deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2020 setzte die Branche knapp 190 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 464.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

*France Chimie vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der Chemieunternehmen in Frankreich. Mit 3.300 Unternehmen in Frankreich und rund 200.000 Beschäftigten liefert die chemische Industrie Stoffe und Materialien, die für die alle Wirtschaftszweige unverzichtbar sind. France Chimie möchte die Chemie und ihre Anwendungen bekannter machen sowie ihre herausragende Rolle für die Gesellschaft hervorheben.*

### **Kontakt:**

VCI: Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: [presse@vci.de](mailto:presse@vci.de)

France Chimie: Guillaume Croullebois, T: 33 6 03 40 66 48, E-Mail: [gcroullebois@francechimie.fr](mailto:gcroullebois@francechimie.fr)